



25.315 Standesinitiative

Die Ostschweiz steht hinter der dritten Röhre Rosenbergunnel und der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel

Eingereicht von: St. Gallen
Einreichungsdatum: 09.07.2025
Stand der Beratung: In Kommission des Ständerats

Eingereichter Text

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein: «Die Bundesversammlung wird eingeladen, das Projekt dritte Röhre Rosenbergunnel (inklusive Zubringer Güterbahnhof) und die zweite Röhre Fäsenstaubtunnel unverändert in den nächsten Bundesbeschluss über den Ausbauschritt für die Nationalstrassen aufzunehmen.»

Begründung

Am 24. November 2024 lehnte die Schweizer Stimmbevölkerung den Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen ab. Ganz anders sah das die Ostschweiz: Die Kantone Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau sagten geschlossen Ja.

Mit diesem Ja bekräftigte die Ostschweizer Stimmbevölkerung einerseits, dass sie hinter dem gesamten Ausbauschritt 2023 steht und andererseits, dass die beiden Ostschweizer Projekte – die in St. Gallen geplante dritte Röhre Rosenbergunnel inklusive dem Zubringer Güterbahnhof und die in Schaffhausen geplante zweite Röhre Fäsenstaubtunnel – ihre volle Unterstützung erhalten.

Dazu beigetragen haben dürften drei Tatsachen: Erstens hat der Bund seit 1990 deutlich weniger in die Ostschweizer Nationalstrassen investiert als in die Nationalstrassen jeder anderen Region. Zweitens handelt es sich bei beiden Projekten um Tunnelbauten, die keinen Eingriff in die Landschaft erfordern (die dritte Röhre Rosenbergunnel ist denn auch nur ein Sanierungsprojekt). Drittens weiss man in der Ostschweiz um die Notwendigkeit der vierdrängendsten Ostschweizer Nationalstrassen-Projekte und hält die Solidarität hoch: Die dritte Röhre Rosenbergunnel und die zweite Röhre Fäsenstaubtunnel sind der erste Schritt. Die beiden anderen Ostschweizer Projekte – der Zubringer Appenzellerland und die Bodensee-Thurthalstrasse (BTS) – sollen angesichts der akuten Verkehrsüberlastungen und des ausgewiesenen Mehrwerts für die Ostschweiz im Rahmen des STEP Nationalstrassen mit erhöhter Priorität berücksichtigt werden und zeitnah folgen.

All das zeigt: Die Ostschweiz steht hinter der dritten Röhre Rosenbergunnel inklusive dem Zubringer Güterbahnhof und der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel. Sie braucht die beiden Projekte und das zeitnah.

Zuständigkeiten

Behandelnde Kommissionen

Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen Nationalrat
Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen Ständerat

Zuständige Behörde

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
Parlament (Parl)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Ständerat



Links

